

Skillsunits für Gesundheitsberufe

Körpertemperatur messen

Verlag Careum

Der Verlag Careum ist spezialisiert auf Medien für Gesundheitsberufe auf der Tertiär- und Sekundarstufe und ist ein Unternehmen der Stiftung Careum.

Im Online-Shop oder per Telefon kaufen Sie «State of the Art»-Bildungsmedien für Berufe im Gesundheitswesen (Bücher, Skillstrainingseinheiten mit Trainingsfilmen auf DVD).

Unsere Produkte

Unsere Produkte eignen sich hervorragend für Lehrende und Studierende/Auszubildende der Gesundheitsberufe verschiedener Bildungsstufen in Bildungsinstitutionen und Praktikumsbetrieben (Spitäler, Alters- und Krankenhäuser, Spitex, Institutionen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich).

Verlag Careum verfügt über:

- Bücher
- Bücher nach Mass
- Bücher in Entwicklung

Bücher der Tertiärstufe:

- Höhere Fachschule Pflege
- HF Medizinisches Labor: in Entwicklung
- HF Operationstechnik: in Entwicklung

Bücher der Sekundarstufe:

- Berufsfachschule FaGe: Es gibt Bücher für die Berufsfachschule FaGe, anwendbar im schulischen Unterricht, in überbetrieblichen Kursen und in den Lehrbetrieben. Die Bücher sind über unseren Online-Shop verfügbar.

Sie können Ihr persönliches Buch nach Wunsch zusammenstellen, aber natürlich auch Bücher fixfertig ab Stange kaufen.

Unsere Lernmittel umfassen die Tertiär- und Sekundarstufe.

Bücher nach Mass:

- Aus unserem Gesamtangebot an Skillsunits (Trainingseinheiten zum Erlangen spezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten) stellen Sie Ihr individuelles Buch zusammen, d. h., Sie wählen die gewünschten Inhalte und wir produzieren Ihr persönliches Buch nach Mass.

Beachten Sie, dass es dabei eine Mindestbestellmenge von 20 Büchern gibt. Die Liste der zurzeit verfügbaren Skillsunits steht als PDF-Dokument auf unserer Website www.verlag-careum.ch zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf (Tel. 043 222 51 16). Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Impressum

Titel	Skillsunits für Gesundheitsberufe Körpertemperatur messen Skillsunit-Reihe, Auszug aus Band 8
Redaktion	Fachstelle Careum
Grafisches Konzept	BieriDesign
Satz und Layout	Mediengestaltung, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich
Fotos	Maya Hauser
Druck	Edubook AG, Merenschwand
Auflage	1. Auflage 2006
Artikelnummer	4938
Code	CAR 071
Ausgabe	N0036
Sprache	Deutsch
Copyright	Verlag Careum, 2006

Die aktuelle Liste der Skillsunit-Reihe können Sie unter www.verlag-careum.ch anschauen.

Inhaltsverzeichnis

Verlag Careum	2
Unsere Produkte	2
Vorwort	6
Skillsunit Vitalfunktionen – Körpertemperatur messen	7
1 Vortest	7
2 Aufgaben zur Vorbereitung	7
3 Skillsanalyse Körpertemperatur messen – rektal mit digitalem Fiebermesser	9
4 Skillsanalyse Körpertemperatur messen – intraaural	13
5 Aufgaben zur Vertiefung	17
6 Lernerfolgskontrolle	19
Anhang	21
Beobachtungsliste Körpertemperatur messen – rektal mit digitalem Fiebermesser	22
Beobachtungsliste Körpertemperatur messen – intraaural	25
Lösungen	28

Vorwort

Umbruch und Aufbruch in der schweizerischen Bildungslandschaft der Gesundheitsberufe veranlassen die Stiftung Careum, Curricula für Bildungsgänge der Höheren Fachschulen und Lern- und Lehrmittel für die Tertiär- und Sekundarstufe zu entwickeln. Der pädagogisch-didaktische Ansatz des Problem basierten Lernens prägt die Produktreihe des Verlags Careum. Die Reihe beginnt mit erprobten Lern-/Lehrmitteln des Skillstrainings, ausgerichtet auf die Höhere Fachschule Pflege, und sie ist einsetzbar für weitere Gesundheitsberufe. Die Skillsunit-Reihe für Gesundheitsberufe wird kontinuierlich erweitert. In Zusammenarbeit mit Fachexpertinnen und Fachexperten aus verschiedenen Bereichen entstehen Qualitätsprodukte, die für die berufliche Praxis von Bedeutung sind.

Problem basiertes Lernen zielt auf den Erwerb von gut verankertem, anwendungsorientiertem Wissen und auf das Trainieren von Skills (Fähigkeiten und Fertigkeiten), die auf Situationen verschiedener Berufsfelder der Gesundheitsberufe transferiert werden können. Problem basiertes Lernen orientiert sich am gemässigt konstruktivistischen Lehr- und Lernverständnis und stellt eine praxisrelevante und bedeutsame Situation an den Anfang des Lernprozesses.

Die Skillsunit unterstützt das Lernen und Trainieren von Skills sowie das Verknüpfen von theoretischem Wissen mit praktischem Handeln und Verhalten. In verschiedenen Lern-Arrangements werden motorische, kommunikative und kognitive Skills mit relevanter Praxisnähe trainiert und evaluiert.

Die Skillsunit gliedert sich in folgende Lernschritte:

Einleitung mit Vorkenntnissen	Die Einleitung umschreibt den Inhalt der Skillsunit und zeigt, auf welchen Vorkenntnissen, Erfahrungen und Skills aufgebaut und vernetzt wird.
Vortest	Der Vortest erlaubt die Selbstüberprüfung des Vorwissens. Es werden aus den verschiedenen Bereichen der Vorkenntnisse exemplarisch Inhalte aufgegriffen. Die aufgeführte Behauptung wird mit Begründung angenommen oder verworfen.
Aufgaben zur Vorbereitung	In den Aufgaben zur Vorbereitung werden die Vorkenntnisse, Erfahrungen und erworbenen Skills aktiviert, aktualisiert und erste Verbindungen zu den neu zu erlernenden Skills hergestellt.
Skillsanalyse	Bei den Skillsanalysen handelt es sich um detaillierte Handlungsabläufe. Schritt für Schritt wird aufgezeigt und begründet, wie Skills ausgeführt werden.
Aufgaben zur Vertiefung	Mit den Aufgaben zur Vertiefung wird das Wissen und Können der gelernten Skills erweitert und vertieft. Der Transfer der Skills in einen anderen Kontext erfordert die Adaptation der Skillsanalyse auf die entsprechende Situation.
Lernerfolgskontrolle	Die Lernerfolgskontrolle ermöglicht die Selbstüberprüfung des Gelernten. Wie im Vortext werden verschiedene Inhalte exemplarisch aufgegriffen. Die aufgeführten Behauptungen werden beurteilt und mit Begründung angenommen oder verworfen.
Beobachtungslisten	Die Beobachtungsliste ermöglicht der beobachtenden Person, aufgrund der Handlungsschritte der Skillsanalyse zu den durchgeführten Skills Feedback zu geben.
Lösungen	Die Lösungen des Vortests und der Lernerfolgskontrolle zeigen, ob eine Behauptung richtig oder falsch ist, geben jedoch keine Begründungen. Diese müssen von den Studierenden erarbeitet werden.

Viel Freude auf dem Weg zum Lernerfolg!

Fachstelle Careum

Skillsunit Vitalfunktionen – Körpertemperatur messen

Das Messen und Beurteilen der Körpertemperatur dient der Überwachung dieser Vitalfunktion, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen. Abweichungen können durch physiologische und pathophysiologische Einflüsse entstehen.

Die Körpertemperatur verändert sich aufgrund von Einflüssen aus der Umgebung, reagiert aber besonders auf die Wärmeproduktion im Körper, sei dies durch Muskelaktivität, Stoffwechselprozesse oder durch Entzündungsprozesse.

Um aussagekräftige Werte zu erhalten, muss die Messung korrekt und bezüglich Ort und Gerät vergleichbar aufgezeichnet werden, damit die ermittelten Werte verglichen und interpretiert werden können.

Folgende Kenntnisse werden vorausgesetzt:

- Anatomie und Physiologie der Wärmeregulierung
- Anatomie und Physiologie des Rektums und des Ohrs

1 Vortest

Bearbeiten Sie die folgenden Behauptungen (die Lösungen finden Sie im Anhang).

Behauptung	Richtig	Falsch
1 Der Stoffwechsel beeinflusst das Aufrechterhalten einer konstanten Körpertemperatur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Körperwärme kann unter anderem durch Keuchen und Zittern abgegeben werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Materialien, die von Pflegenden bei verschiedenen Patienten gebraucht werden, müssen zwischendurch gründlich gereinigt und desinfiziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Aufgaben zur Vorbereitung

Aufgabe 1 Eine «kühle» Person

Heute Morgen ist Frau Deiss im Spital aufgenommen worden, eine kleine und zarte Frau, 76 Jahre alt. Ihr wird morgen eine neue Hüftprothese implantiert. Während der Aufnahme erzählt sie, dass sie froh sei, endlich ein neues Hüftgelenk zu bekommen. Bis jetzt war sie ans Haus gebunden und abhängig von ihrer Schwester, die für sie die Einkäufe erledigte. Seit ihre Schwester vor einem Monat einen Schlaganfall erlitten habe, sei alles schwieriger geworden. Mit den Nachbarn habe sie keinen näheren Kontakt, und ihr einziger Sohn lebe schon seit Jahren in Neuseeland. Ordentlich zu essen, das sei ihr in der letzten Zeit auch nicht mehr möglich gewesen. Aber mit ihrer Rehabilitation erhoffe sie sich, wieder gut auf die Beine zu kommen.

Für die bevorstehende Operation müssen Sie unter anderem bei Frau Deiss noch die Körpertemperatur messen.

Als Sie das Thermometer von Frau Deiss zurückbekommen, sehen Sie, dass sie eine Körpertemperatur von 35,8 °C hat. Frau Deiss sieht Sie überrascht an, als Sie ihr den Temperaturwert mitteilen. «Wie gibt es denn das?», fragt sie Sie. «Das ist doch viel zu niedrig, oder?»

- a) Hat Frau Deiss Recht, wenn sie ihre Temperatur als zu niedrig empfindet?
- b) Welche Erklärungen können Sie ihr geben zu dem gemessenen Wert?
- c) Welche Faktoren können zu einer niedrigen Körpertemperatur bzw. Untertemperatur führen?

Aufgabe 2 Schön warm

Ihre Nachbarin hat gefragt, ob Sie mal eben auf ihre kleine vierjährige Tochter Marion aufpassen könnten, damit sie in der Zeit schnell einen Einkauf erledigen kann. Marion hat eine

ziemlich starke Grippe. Sie ist hochrot im Gesicht und liegt gut zugedeckt auf dem Sofa im Wohnzimmer. Während die Nachbarin ihre Jacke anzieht und ihre Tasche nimmt, erzählt sie: «Das Fieber will einfach nicht sinken. Sie hat noch immer 40,5 °C, und dies schon seit zwei Tagen. Man kann wenig mit ihr anfangen. Sie fühlt sich schlapp und liegt den ganzen Tag auf dem Sofa. Na ja, Kinder haben schnell mal hohes Fieber, und es geht ihnen auch meistens genauso schnell wieder besser. Ich mache mir deswegen eigentlich keine Sorgen. Und was sie zurzeit nicht essen will, das holt sie bald wieder nach. Das Problem ist jedoch das Trinken. Das will sie nicht, weil ihr der Hals wehtut. Nur ein paar Schlückchen schaffe ich, ihr mit Mühe und Not zu geben. Ich zwingen sie aber auch nicht dazu. Sie will eben im Moment nicht viel. Ich gehe mal und hole ein wenig Sorbet für sie. Vielleicht schmeckt ihr das.»

- a) Begründen Sie, welche internen und externen Faktoren Ihrer Meinung nach Einfluss haben auf die Temperatur von Marion.
- b) Können Sie Ihrer Nachbarin vielleicht noch ein paar Tipps geben bezüglich der Versorgung von Marion? Begründen Sie Ihre Aussagen.
- c) Welche Faktoren können ganz allgemein eine erhöhte Körpertemperatur bzw. Fieber verursachen?

Aufgabe 3 Kein Fieber mehr, aber was?

Als Sie ein paar Tage später die Mutter von Marion wieder treffen, erzählt sie, dass es ihrer Tochter schon wieder besser geht. Die Temperatur ist gesunken und Marion ist fieberfrei. Heute Morgen hatte sie 37,9 °C. «Das ist doch kein Fieber mehr, oder? Aber ganz normal finde ich es auch wieder nicht. Wie nennt man das eigentlich? Gibt es da spezielle Ausdrücke, um die verschiedenen Körpertemperaturen zu unterscheiden? Meine Schwester hat mir erzählt, dass 40,5 °C lebensbedrohliches Fieber ist. Aber wie nennt man es, wenn jemand eine sehr niedrige Temperatur hat? Als meine Schwiegermutter im Krankenhaus aufgenommen wurde, hatte sie eine Temperatur von 35 °C. Das ist zwar kein Fieber, aber wenn das noch viel niedriger wird, kann es dann nicht auch lebensbedrohlich werden?»

Sie beschliessen, noch einmal nachzulesen, welche Begriffe zu den verschiedenen Temperaturwerten gehören, um das Ihrer Nachbarin zu erklären.

Schreiben Sie auf, was Sie ihr sagen wollen.

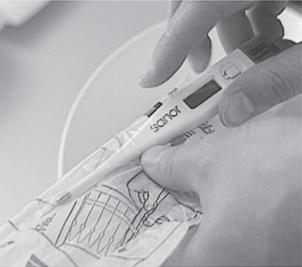
Aufgabe 4 Aussen- oder Innentemperatur

Sie haben in der Drogerie eine Broschüre über einen Ohrthermometer mitgenommen. Das scheint Ihnen eine praktische Art der Temperaturmessung zu sein. Dieses kann das Messen sicher sehr vereinfachen. Nur schade, dass ein solches Ohrthermometer so teuer ist. Ein digitales Thermometer kostet maximal einen Viertel des Betrags. Sie lesen in der Broschüre von der so genannten Kerntemperatur, die auch intraaural (im Ohr) gemessen werden kann. Sie wissen, dass die Höhe der Körpertemperatur unter anderem vom Ort der Messung abhängt. Sie wird durch die örtlichen Stoffwechselaktivitäten und die Stärke der lokalen Durchblutung mit beeinflusst. Die Kerntemperatur der tieferen Strukturen und Organe liegt zwischen 36,5 °C und 37,5 °C. Die Hauttemperatur beträgt ungefähr 34 °C. Sie kann aber – abhängig von der Umgebungstemperatur – zwischen 20 und 40 °C variieren.

- a) Gehen Sie der Frage nach, an welchen vier Orten die Messung der Körpertemperatur am häufigsten durchgeführt wird.
- b) Versuchen Sie auch herauszufinden, warum gerade dort gemessen wird.

3 Skillsanalyse Körpertemperatur messen – rektal mit digitalem Fiebermesser

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
Vorher			
Patient			
Pflegedokumentation konsultieren	Informieren Sie sich über frühere Messwerte und Besonderheiten, welche die Wahl der Messmethode beeinflussen können.	Bei unruhigen/desorientierten Patienten oder bei Patienten mit Hämorrhoiden ist die rektale Messung evtl. kontraindiziert.	Bei unruhigen/desorientierten Patienten müssen Sie die Messung beaufsichtigen.
Patienten vorbereiten	Erklären Sie dem Patienten Ziel und Vorgehensweise der Temperaturmessung.	Fördert die Compliance des Patienten.	
	Kontrollieren Sie, ob der Patient zuvor genügend geruht hat.	Erhöhte Aktivität kann die Temperatur ansteigen lassen.	
Umgebung			
Präsenzlicht einschalten	Schalten Sie beim Betreten des Zimmers das Präsenzlicht ein.		
Intimsphäre schützen	Installieren Sie einen Sichtschutz.		
Technik			
Hygiene beachten	Desinfizieren Sie die Hände.	Zur Vermeidung nosokomialer Infektionen.	
Material vorbereiten	Richten Sie auf einem Tablett / in einer Nierenschale: <ul style="list-style-type: none"> • Thermometer • Schutzhülle • Vaseline • 1–2 Intimtücher • Alkohol 70 % • Zellstofftupfer • Stift und Notizpapier oder Pflegedokumentation 		In einigen Institutionen hat jeder Patient sein eigenes Thermometer, das in der Nachttischschublade aufbewahrt wird.

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
Thermometer vorbereiten 	Stecken Sie das Thermometer mit der Spitze voran in die Schutzhülle.	Hygienemassnahme.	
	Drücken Sie die Einschalttaste und kontrollieren Sie den Selbstcheck, bis das Zeichen (oft ein Piepston) für die Bereitschaft kommt.		Die Tasten sowie die Signale und Zeichen im Display können von Thermometer zu Thermometer verschieden sein.
Während			
Patient			
Patienten lagern	Bitten Sie den Patienten, die Unterhose etwas hinunterzuziehen, sich auf die Seite zu drehen und die Beine leicht anzuwinkeln.	Diese Haltung erleichtert das Einführen des Thermometers.	Eine rektale Temperaturmessung ist auch in Rückenlage möglich. Dazu muss der Patient die Beine gespreizt aufstellen. Zur Messung in Rückenlage müssen Sie Handschuhe tragen. Nach Möglichkeit führt der Patient das Thermometer selber ein.
Intimsphäre schützen	Decken Sie den Patienten nur so weit ab wie nötig.	Um die Intimsphäre zu schützen.	
Umgebung			
Nichts Besonderes			

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
Technik			
Gleitfähigkeit herstellen 	Tragen Sie Vaseline auf die Hülle an der Spitze des Thermometers auf.	Das Gleitmittel erleichtert das Einführen des Thermometers.	Verwenden Sie das Gleitmittel nicht zu sparsam, um Verletzungen zu vermeiden. Die überschüssige Vaseline bleibt im Analkanal bzw. schmilzt im Darm, sodass Sie die Messung nicht beeinträchtigen kann.
Thermometer einführen 	Heben Sie die obere Gesässhälfte des Patienten an und führen Sie das Thermometer sanft, aber stetig 2–3 cm tief in den Anus ein. Lassen Sie das Gesäss los.	Damit der Anus sichtbar wird.	Wenn der Patient sehr angespannt ist, fordern Sie ihn auf, einmal tief zu atmen, beim Ausatmen führen Sie das Thermometer ein.
Messung durchführen 	Halten Sie das Thermometer, falls notwendig, fest oder bitten Sie den Patienten, dies selbst zu tun.	Verhindert eine mögliche Verletzung des Rektums und das Herausrutschen des Thermometers.	Wenn Sie mit einem nicht-digitalen Thermometer (Quecksilber) messen, müssen Sie in jedem Fall das Thermometer selbst festhalten.
Thermometer entfernen 	Wenn das Signal ertönt, entfernen Sie das Thermometer. Ziehen Sie die Schutzhülle vom Thermometerende her so ab, dass dabei die Hülle auf links gewendet wird.	Um eine Kontamination zu verhindern.	Bei einigen Thermometern müssen Sie den Wert sofort ablesen, da sie sich selber ausschalten.

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
Temperatur ablesen	Lesen Sie den Wert auf dem Display ab und schalten Sie das Thermometer aus. Legen Sie das Thermometer auf das Tablett / in die Nierenschale.		
After reinigen	Reinigen Sie den Anus mit einem Intimtuch, falls nötig.		
Wert dokumentieren	Schreiben Sie den Wert auf ein Notizpapier oder tragen Sie ihn direkt in die Pflegedokumentation ein.		Je nach Institution oder Abteilung wird der Wert direkt in die Pflegedokumentation eingetragen.

Nachher

Patient

Körpertemperatur mitteilen	Nennen Sie dem Patienten seine Temperatur und besprechen Sie allfällige Reaktionen mit ihm.		
Kleidung anziehen	Lassen Sie den Patienten die gewünschte Lage einnehmen und die Unterhose wieder anziehen.		
Dokumentation aktualisieren	Tragen Sie den Wert in die Pflegedokumentation ein und vergleichen Sie ihn mit dem bisherigen Verlauf.	Eventuell müssen Sie rasch reagieren, wenn die Temperatur im kritischen Bereich liegt.	

Umgebung

Sichtschutz entfernen	Entfernen Sie den Sichtschutz.		
Präsenzlicht ausschalten	Schalten Sie beim Verlassen des Zimmers das Präsenzlicht aus.		

Technik

Material verräumen	Entsorgen Sie die Schutzhülle. Verräumen Sie das benötigte Material.		
Hygiene beachten	Reinigen Sie das Thermometer mit Alkohol 70 % oder legen Sie es in Desinfektionslösung ein. Desinfizieren Sie die Hände.	Zur Vermeidung nosokomialer Infektionen.	

4 Skillsanalyse Körpertemperatur messen – intraaural

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
Vorher			
Patient			
Pflegedokumentation konsultieren	Informieren Sie sich über frühere Messwerte und Besonderheiten, welche die Wahl der Messmethode beeinflussen können.	Entzündungen, Verletzungen und anatomische Veränderungen im Gehörgang oder am Trommelfell sind Kontraindikationen für diese Messmethode.	
Patienten vorbereiten	Erklären Sie dem Patienten Ziel und Vorgehensweise der Temperaturmessung.	Fördert die Compliance des Patienten.	
	Kontrollieren Sie, ob der Patient zuvor genügend geruht hat.	Erhöhte Aktivität kann die Temperatur ansteigen lassen.	
	Stellen Sie sicher, dass das Ohr nicht durch Abdeckung, Verschluss oder eine Wärmequelle überhitzt ist. Teilen Sie das dem Patienten rechtzeitig (ca. 5–15 Minuten vorher) mit.	Ohropax, Hörgerät, Kopfhörer oder direkte Wärme (z. B. Sonne) führen zu fehlerhaften Resultaten.	Die Messung erfolgt über die Rötung der Trommelfelldurchblutung.
	Kontrollieren Sie, ob kein Zerumen im Ohr ist.	Um Fehlwerte zu verhindern.	Nach der Entfernung eines Zerumens müssen Sie mit der Messung ca. fünf Minuten warten oder im anderen Ohr messen.
Umgebung			
Präsenzlicht einschalten	Schalten Sie beim Betreten des Zimmers das Präsenzlicht ein.		
Technik			
Hygiene beachten	Desinfizieren Sie die Hände.	Zur Vermeidung nosokomialer Infektionen.	

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
Materialien vorbereiten	<p>Richten Sie auf einem Tablett:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ohrthermometer • Messhülse • Alkohol 70 % • Zellstofftupfer • Stift und Notizpapier oder Pflegedokumentation 		
<p>Thermometer vorbereiten</p> 	<p>Setzen Sie die Messhülse fest auf die Linse, bis sie einrastet.</p> <p>Drücken Sie die Einschalttaste und kontrollieren Sie den Selbstcheck, bis das Zeichen (oft ein Piepston) für die Bereitschaft kommt.</p>	<p>Wenn die Hülse nicht richtig einrastet, gibt es Fehlmessungen.</p>	<p>Benutzen Sie für jede Messung eine neue Messhülse.</p>
Während			
Patient			
Patienten lagern	Bitten Sie den Patienten, sich hinzusetzen/hinzulegen und den Kopf so zu drehen, dass Sie das Thermometer gut einsetzen und ablesen können.	Erleichtert das Einführen des Ohrthermometers und gewährleistet eine zuverlässige Messung.	
Umgebung			
Nichts Besonderes			

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
-------------------	--------------	------------	----------

Technik

Thermometer einführen



Ziehen Sie die Ohrmuschel sanft nach oben und hinten.

Bei kleinen Kindern ziehen Sie die Ohrmuschel sanft gerade nach hinten.

Setzen Sie das Thermometer in Richtung des Gehörgangs (nach vorn, Richtung gegenüberliegendes Auge) ein, bis der Gehörgang ganz verschlossen ist.

Die Linse des Thermometers muss direkt auf das Trommelfell gerichtet sein.

Messung durchführen



Halten Sie das Gerät vollständig ruhig, evtl. stützen Sie die Hand am Kopf des Patienten ab.

Bewegungen führen zu Fehlmessungen, mit dem Abstützen folgen Sie allfälligen Bewegungen des Kopfes.

Drücken Sie den Startknopf und warten Sie, bis das Ende der Messung (bei einigen Thermometern mit Signalton) angezeigt wird.

Thermometer entfernen

Entfernen Sie das Thermometer aus dem Ohr.

Temperatur ablesen

Lesen Sie den Wert auf dem Display ab und schalten Sie das Thermometer aus.
Legen Sie das Thermometer auf das Tablett.

Handlungsschritte	Beschreibung	Begründung	Hinweise
After reinigen	Reinigen Sie den Anus mit einem Intimtuch, falls nötig.		
Wert dokumentieren	Schreiben Sie den Wert auf das Notizpapier oder tragen Sie ihn direkt in die Pflegedokumentation ein.		Je nach Institution oder Abteilung wird der Wert direkt in die Pflegedokumentation eingetragen.
Nachher			
Patient			
Körpertemperatur mitteilen	Nennen Sie dem Patienten seine Temperatur und besprechen Sie allfällige Reaktionen mit ihm.		
Dokumentation aktualisieren	Tragen Sie den Wert in die Pflegedokumentation ein und vergleichen Sie ihn mit dem bisherigen Verlauf.	Eventuell müssen Sie rasch reagieren, wenn die Temperatur im kritischen Bereich liegt.	
Umgebung			
Präsenzlicht ausschalten	Schalten Sie beim Verlassen des Zimmers das Präsenzlicht aus.		
Technik			
Messhülse entfernen	Lösen Sie den Abwurfmechanismus für die Messhülse aus und entsorgen Sie die Hülse.	Die Messhülse ist Einwegmaterial.	
Ohrthermometer reinigen	Kontrollieren und reinigen Sie die Linse des Thermometers mit einem mit Alkohol getränkten Zellstofftupfer, falls nötig.	Die Linse sollte frei von Fingerabdrücken sein. Zur Vermeidung nosokomialer Infektionen.	
Material verräumen	Legen Sie das Ohrthermometer in die entsprechende Halterung bzw. in das Ladegerät. Verräumen Sie das benötigte Material.		
Hygiene beachten	Desinfizieren Sie die Hände.		

5 Aufgaben zur Vertiefung

Aufgabe 1 Fieber messen, aber wo?

Sie machen ein Praktikum in einem Wohnheim für geistig behinderte Menschen. Herr Reich gehört zu den Bewohnern, die täglich zur Arbeit in eine soziale Arbeitsstätte fahren. Er ist 20 Jahre alt. Er hatte in seinem Leben häufig Ohrenentzündungen und hat auch jetzt noch oft Probleme mit seinen Ohren. Herr Reich ist ein sehr lebhafter Mensch. Wenn er etwas deutlich machen will, rudert er mit seinen Armen. Er gibt nur wenige Laute von sich und spricht nicht viel. In Folge häufiger Verstopfung leidet Herr Reich zudem unter Hämorrhoiden.

Seit zwei Tagen fühlt er sich nicht so gut. Der verantwortliche Pflegefachmann erachtet es als sinnvoll, einen Arzt beizuziehen. Er bittet Sie, bei Herrn Reich die Temperatur zu messen, da er vermutet, dass Herr Reich wieder eine Ohrenentzündung haben könnte. So kann er den Arzt gleich über den aktuellen Temperaturwert informieren.

Weil Sie während dieses Praktikums noch keine Gelegenheit hatten, bei jemandem die Temperatur zu messen, bittet Sie der zuständige Pflegende, ihm zuerst Ihre Vorgehensweise zu erklären.

- Wo messen Sie die Temperatur bei Herrn Reich und weshalb wählen Sie diesen Ort?
- Worauf müssen Sie bei der Messung besonders achten? Schreiben Sie die wichtigsten Handlungsschritte als Gedankenstütze auf.

Aufgabe 2 Ist es beim Baby anders?

Bei einigen Neugeborenen wird auf der Wochenbettabteilung mehrmals täglich die Temperatur gemessen. Es wird kontrolliert, ob die Kinder ihre Körpertemperatur selbstständig im Normalbereich halten können oder ob sie eine Wärmflasche benötigen.

Betrachten Sie die Skillsanalyse Körpertemperatur messen – rektal und passen Sie diese für die Messung bei einem Neugeborenen an. Beachten Sie dabei auch den Entwicklungsstand des Kindes. Begründen Sie die Anpassungen, die Sie vorgenommen haben.

Aufgabe 3 Freude oder Fieber?

Die fünfjährige Monika Bosch ist wegen einer Appendizitis akuta operiert worden. Seit der Operation, die schon vier Tage zurückliegt, hat sie dauernd leichtes Fieber. Der Abteilungsarzt hat festgelegt, dass sie nach Hause darf, wenn sie eineinhalb Tage fieberfrei ist. Das gefällt Monika gar nicht. Auch ihre Mutter, die mit ihr in der Klinik aufgenommen worden ist, hatte nicht erwartet, dass sie so lange bleiben müssten. Für ein paar Tage hat sie mit ihrem Mann und einem Babysitter den Haushalt und die Betreuung der beiden Kinder daheim organisieren können. Der Arzt hatte ihnen gesagt, wenn alles gut ginge, sollte der Krankenhausaufenthalt nicht länger dauern. Das Fieber droht ihre Planung über den Haufen zu werfen. Mittlerweile ist Monika seit einem Tag fieberfrei. Wenn die nächste Temperatur auch gut ist, darf sie heute Abend mit ihrer Mutter nach Hause gehen. Monika hatte gerade unerwarteten Besuch von ihrem Onkel, ihrer Tante und ihrer zwölfjährigen Lieblingscousine. Als diese wieder gegangen sind, fragt Frau Bosch Sie, ob Sie Monika jetzt die Temperatur messen würden. Sie schauen Monika an, die mit roten Wangen im Bett sitzt. «Ich hoffe so sehr, dass du kein Fieber hast», sagt ihre Mutter. «Was denkst du, Monika, dann können wir deine Tasche packen und gleich nach Hause gehen.» Und mit einem Blick zu Ihnen meint sie: «Zuhause vermissen sie uns. Mein Mann kann nicht länger freinehmen und auch der Babysitter kann nicht länger bleiben, daher.»

- Welche Aspekte berücksichtigen Sie, wenn Sie bei Monika die Temperatur messen?
- Erklären Sie, wie Sie reagieren und wie Sie vorgehen würden, wenn die Temperatur 37,9 °C wäre.
- Können Sie sich noch andere Situationen vorstellen, in denen das Ergebnis einer Temperaturmessung für jemanden

von grosser Bedeutung sein kann? Wie würden Sie damit umgehen?

Aufgabe 4 Frösteln und doch kein Fieber

Frau Ackermann, eine Dame von 86 Jahren, ist Bewohnerin eines Pflegeheims. In den letzten Tagen hatte sie dauernd Fieber und wurde zunehmend verwirrt. Sie scheidet sehr wenig Urin aus und klagt über Schmerzen im Unterbauch. Als Sie zu ihr ins Zimmer kommen, um die Temperatur zu messen, dreht sie sich unruhig im Bett hin und her. Sie fröstelt, und Sie realisieren sofort, dass sie sich nicht wohl fühlt. Sie beschliessen, die Körpertemperatur intraaural zu messen. Sie müssen sich jedoch vorher noch einmal informieren, wie Sie dabei vorgehen müssen.

- a) Erklären Sie, welche Gründe Sie haben, um bei Frau Ackermann die Temperatur intraaural zu messen.
- b) Studieren Sie die Skillsanalyse Körpertemperatur messen – intraaural und passen Sie diese für Frau Ackermann an.
- c) Das Ohrthermometer zeigt 36,9 °C an. Sie zögern, was Sie nun tun sollen. Sie hatten bei Frau Ackermann mit hohem Fieber gerechnet, weil sie Ihrer Meinung nach sehr krank aussieht. Sie sind sicher, dass Sie die Temperatur korrekt gemessen haben, da Sie sich vorher noch einmal über die richtige Anwendung vergewissert haben. Sie suchen jetzt einen Zusammenhang zwischen dem gemessenen Wert und der Situation von Frau Ackermann. Schreiben Sie auf, was Sie in dieser Situation als Nächstes tun würden.
- d) Ihre Kollegin Edith Baumann hört von der Geschichte und reagiert ziemlich aggressiv: «Da kannst du sehr deutlich sehen, wie unzuverlässig diese Ohrthermometer sind. Ich habe das immer schon gesagt und auch sehr oft selbst festgestellt. Du siehst doch, dass die Frau sehr krank ist. Wenn wir ihr jetzt ganz normal rektal die Temperatur messen, dann bringt das doch wenigstens etwas!»

Sie antworten darauf, dass Sie wissen, dass das Ohrthermometer in diesem Pflegeheim zur Diskussion steht. Sie schlagen

Edith vor, sie soll die Zuverlässigkeit sowie die Vor- und Nachteile eines Ohrthermometers erfassen. Sie hingegen nehmen zum Vergleich das digitale Thermometer. Sie prüfen es sorgfältig und halten Ihre Ergebnisse in Stichworten fest. Wie erkennen Sie bei diesen beiden Thermometern technische Störungen, und wie können Sie diese beheben?

Aufgabe 5 Verschiedene Thermometer in der Praxis

Sie wissen, dass es verschiedene Thermometer gibt.

- a) Überprüfen Sie, welche Thermometer im Übungsraum sind, und orientieren Sie sich mit Hilfe der Gebrauchsanweisung. Gehen Sie davon aus, dass Sie bei einer Kollegin die Temperatur messen müssen. Diese Person kann ihre Arme nicht gebrauchen (z. B. wegen einer Lähmung) und auch rektal kann die Temperatur nicht gemessen werden.
- b) Wählen Sie ein passendes Thermometer und bestimmen Sie bei der Kollegin die Körpertemperatur.
- c) Besprechen Sie danach, warum Sie sich für diese Art der Temperaturmessung entschieden haben und inwiefern Sie die Wünsche der Kollegin berücksichtigt haben.

Aufgabe 6 Analog oder digital

Frau Siaroni, 83 Jahre alt, wurde vor ein paar Tagen an ihrem linken Auge operiert. Bei der Dienstübergabe am Morgen erfahren Sie, dass Frau Siaroni heute Morgen beim Aufwachen etwas verwirrt zu sein schien. Sie fragte, wo sie sei und warum Frau Dietrich noch nicht da sei. Frau Dietrich ist ihre Nachbarin, die jeden Morgen zu ihr zum Kaffeetrinken gekommen ist. Als Sie am Nachmittag zu ihr kommen, um ihr die Temperatur zu messen, sagt sie zu Ihnen: «Ach, liebe Schwester, das mache ich doch schnell selbst.» Frau Siaroni wirkt auf Sie nicht verwirrt. Sie haben den Eindruck, dass sie die Messung selbstständig durchführen kann. Ausserdem ist jetzt Frau Dietrich, ihre Nachbarin, zu Besuch. Da kann eigentlich nichts schief gehen. Sie geben ihr das Thermometer und gehen einstweilen zu einer anderen Patientin. Als Sie zurückkommen, um das Ther-

momometer zu holen, schaut Frau Dietrich Sie fragend an und sagt: «Das ist ein ganz anderes Thermometer, nicht so ein gläsernes, wie wir es zu Hause haben. Jetzt wissen wir nicht, ob es gut gegangen ist.» Als Sie das Thermometer in die Hand nehmen, sehen Sie, dass es tatsächlich nicht funktioniert hat. Es sieht so aus, als ob das Thermometer gar nicht eingeschaltet war. Sie fragen, ob Sie es noch einmal probieren dürfen. Sie akzeptiert den Vorschlag. Während Sie Frau Siaroni die Temperatur messen, erklären Sie ihr, dass die Quecksilberthermometer kaum mehr benutzt werden, weil Quecksilber giftig sei. Erschrocken sehen beide Damen Sie an: «Aber wir benutzen so ein Thermometer daheim immer! Und dieses sieht doch so kompliziert aus, nicht wahr?»

Sie beschliessen, ihnen etwas über die Benutzung eines Quecksilberthermometers zu erzählen und auch zu erklären, wie man mit dem digitalen Thermometer rektal die Temperatur messen kann.

- a) Wie erklären Sie den beiden Frauen den Gebrauch des Quecksilberthermometers und seine Entsorgung, falls es einmal zerbricht?
- b) Wie erklären Sie ihnen den Unterschied zwischen analogen und digitalen Messinstrumenten?
- c) Erklären Sie Ihren Kolleginnen mit Hilfe der Skillsanalyse die Funktion und die Anwendung eines digitalen Fieberthermometers. Auf welche Art würden Sie es den Damen erklären? Gehen Sie davon aus, dass Frau Siaroni nicht verwirrt ist.
- d) Als Sie mit einem Pflegefachmann über den Vorfall sprechen, äussert er, dass Sie letztlich richtig gehandelt hätten. Es sei nur schade, dass Sie bei der Frau nicht gleich selbst die Temperatur gemessen hätten. Wie kommt er zu dieser Meinung?

6 Lernerfolgskontrolle

Kontrollieren Sie, ob Sie die folgenden Behauptungen korrekt beurteilen und Ihre Antworten begründen können (die Lösungen finden Sie im Anhang).

Behauptung	Richtig	Falsch
1 Eine Körpertemperatur unter 36 °C ist eine Untertemperatur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die mit einem Hautthermometer gemessene Körpertemperatur ist höher als die mit einem anderen Thermometer axillär gemessene Temperatur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Der Normalwert der Körpertemperatur, gemessen im Rektum, schwankt zwischen 36,5 und 37,5 °C.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Beim axillären Temperaturmessen muss ein Quecksilberthermometer 10 Minuten unter der Achsel bleiben, die Temperatur liegt dann etwa 0,5 °C niedriger als bei rektaler Temperaturmessung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Das Schützen des Ohrthermometers durch eine Messhülse ist eine hygienische Massnahme; die Thermometer können so auch immer für andere Patienten gebraucht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Es spielt keine Rolle, wie viel Vaseline Sie bei rektalem Gebrauch auf die Thermometerspitze geben, weil Vaseline die Körpertemperatur gut leitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Das Ohrthermometer ist die zuverlässigste Art der Temperaturmessung, weil damit die Kerntemperatur gemessen wird und sich diese am schnellsten verändert, wenn etwas nicht in Ordnung ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Behauptung	Richtig	Falsch
8 Beim Benutzen von automatischen Geräten für die Messung von Temperatur und Blutdruck muss bei Abweichungen der erhaltenen Werte dem richtigen Umgang mit dem jeweiligen Gerät Aufmerksamkeit geschenkt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Wenn ein Patient anstrengenden Besuch gehabt hat, ist die Körpertemperatur höher als normal, weil die Körperaktivität Einfluss auf die Körpertemperatur hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Die rektale Temperaturmessung ist kontraindiziert bei Patienten mit Hämorrhoiden, weil man so nicht gut sehen kann, wie man das Thermometer einführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Apparaturen mit Quecksilber dürfen nicht mehr benutzt werden, weil beim Zerbrechen eines Gerätes das Quecksilber schwierig zusammenzuputzen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anhang

Beobachtungsliste Körpertemperatur messen – rektal mit digitalem Fiebermesser

Handlungsschritte	Beschreibung	Richtig	Falsch	Nicht ausgeführt
Vorher				
Patient				
Pflegedokumentation konsultieren	Informieren Sie sich über frühere Messwerte und Besonderheiten, welche die Wahl der Messmethode beeinflussen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patienten vorbereiten	Erklären Sie dem Patienten Ziel und Vorgehensweise der Temperaturmessung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kontrollieren Sie, ob der Patient zuvor genügend geruht hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung				
Präsenzlicht einschalten	Schalten Sie beim Betreten des Zimmers das Präsenzlicht ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intimsphäre schützen	Installieren Sie einen Sichtschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik				
Hygiene beachten	Desinfizieren Sie die Hände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Material vorbereiten	Richten Sie auf einem Tablett / in einer Nierenschale:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • Thermometer • Schutzhülle • Vaseline • 1–2 Intimtücher • Alkohol 70 % • Zellstofftupfer • Stift und Notizpapier oder Pflegedokumentation 			
Thermometer vorbereiten	Stecken Sie das Thermometer mit der Spitze voran in die Schutzhülle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handlungsschritte	Beschreibung	Richtig	Falsch	Nicht ausgeführt
	Drücken Sie die Einschalttaste und kontrollieren Sie den Selbstcheck, bis das Zeichen (oft ein Piepston) für die Bereitschaft kommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Während				
Patient				
Patienten lagern	Bitten Sie den Patienten, die Unterhose etwas hinunterzuziehen, sich auf die Seite zu drehen und die Beine leicht anzuwinkeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intimsphäre schützen	Decken Sie den Patienten nur so weit ab wie nötig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung				
Nichts Besonderes	.			
Technik				
Gleitfähigkeit herstellen	Tragen Sie Vaseline auf die Hülle an der Spitze des Thermometers auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thermometer einführen	Heben Sie die obere Gesässhälfte des Patienten an und führen Sie das Thermometer sanft, aber stetig 2–3 cm tief in den Anus ein. Lassen Sie das Gesäss los.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messung durchführen	Halten Sie das Thermometer falls notwendig fest oder bitten Sie den Patienten, dies selbst zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thermometer entfernen	Wenn das Signal ertönt, entfernen Sie das Thermometer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ziehen Sie die Schutzhülle vom Thermometerende her so ab, dass dabei die Hülle auf links gewendet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Temperatur ablesen	Lesen Sie den Wert auf dem Display ab und schalten Sie das Thermometer aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Legen Sie das Thermometer auf das Tablett / in die Nierenschale.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handlungsschritte	Beschreibung	Richtig	Falsch	Nicht ausgeführt
After reinigen	Reinigen Sie den Anus mit einem Intimtuch, falls nötig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wert dokumentieren	Schreiben Sie den Wert auf ein Notizpapier oder tragen Sie ihn direkt in die Pflegedokumentation ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachher				
Patient				
Körpertemperatur mitteilen	Nennen Sie dem Patienten seine Temperatur und besprechen Sie allfällige Reaktionen mit ihm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleidung anziehen	Lassen Sie den Patienten die gewünschte Lage einnehmen und die Unterhose wieder anziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation aktualisieren	Tragen Sie den Wert in die Pflegedokumentation ein und vergleichen Sie ihn mit dem bisherigen Verlauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung				
Sichtschutz entfernen	Entfernen Sie den Sichtschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsenzlicht ausschalten	Schalten Sie beim Verlassen des Zimmers das Präsenzlicht aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik				
Material verräumen	Entsorgen Sie die Schutzhülle. Verräumen Sie das benötigte Material.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hygiene beachten	Reinigen Sie das Thermometer mit Alkohol 70 % oder legen Sie es in Desinfektionslösung ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Desinfizieren Sie die Hände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungsliste Körpertemperatur messen – intraaural

Handlungsschritte	Beschreibung	Richtig	Falsch	Nicht ausgeführt
Vorher				
Patient				
Pflegedokumentation konsultieren	Informieren Sie sich über frühere Messwerte und Besonderheiten, welche die Wahl der Messmethode beeinflussen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patienten vorbereiten	Erklären Sie dem Patienten Ziel und Vorgehensweise der Temperaturmessung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kontrollieren Sie, ob der Patient zuvor genügend geruht hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Stellen Sie sicher, dass das Ohr nicht durch Abdeckung, Verschluss oder eine Wärmequelle überhitzt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Teilen Sie das dem Patienten rechtzeitig (ca. 5–15 Minuten vorher) mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kontrollieren Sie, ob kein Zerumen im Ohr ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung				
Präsenzlicht einschalten	Schalten Sie beim Betreten des Zimmers das Präsenzlicht ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik				
Hygiene beachten	Desinfizieren Sie die Hände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Materialien vorbereiten	Richten Sie auf einem Tablett:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ohrthermometer			
	<ul style="list-style-type: none"> • Messhülse • Alkohol 70 % • Zellstofftupfer • Stift und Notizpapier oder Pflegedokumentation 			
Thermometer vorbereiten	Setzen Sie die Messhülse fest auf die Linse, bis sie einrastet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handlungsschritte	Beschreibung	Richtig	Falsch	Nicht ausgeführt
	Drücken Sie die Einschalttaste und kontrollieren Sie den Selbstcheck, bis das Zeichen (oft ein Piepston) für die Bereitschaft kommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Während				
Patient				
Patienten lagern	Bitten Sie den Patienten, sich hinzusetzen/hinzulegen und den Kopf so zu drehen, dass Sie das Thermometer gut einsetzen und ablesen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung				
Nichts Besonderes				
Technik				
Thermometer einführen	Ziehen Sie die Ohrmuschel sanft nach oben und hinten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Setzen Sie das Thermometer in Richtung des Gehörgangs (nach vorn, Richtung gegenüberliegendes Auge) ein, bis der Gehörgang ganz verschlossen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messung durchführen	Halten Sie das Gerät vollständig ruhig, evtl. stützen Sie die Hand am Kopf des Patienten ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Drücken Sie den Startknopf und warten Sie bis das Ende der Messung (bei einigen Thermometern mit Signalton) angezeigt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thermometer entfernen	Entfernen Sie das Thermometer aus dem Ohr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Temperatur ablesen	Lesen Sie den Wert auf dem Display ab und schalten Sie das Thermometer aus. Legen Sie das Thermometer auf das Tablett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wert dokumentieren	Schreiben Sie den Wert auf das Notizpapier oder tragen Sie ihn direkt in die Pflegedokumentation ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handlungsschritte	Beschreibung	Richtig	Falsch	Nicht ausgeführt
Nachher				
Patient				
Körpertemperatur mitteilen	Nennen Sie dem Patienten seine Temperatur und besprechen Sie allfällige Reaktionen mit ihm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation aktualisieren	Tragen Sie den Wert in die Pflegedokumentation ein und vergleichen Sie ihn mit dem bisherigen Verlauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung				
Präsenzlicht ausschalten	Schalten Sie beim Verlassen des Zimmers das Präsenzlicht aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik				
Messhülse entfernen	Lösen Sie den Abwurfmechanismus für die Messhülse aus und entsorgen Sie die Hülse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohrthermometer reinigen	Kontrollieren und reinigen Sie die Linse des Thermometers mit einem mit Alkohol getränkten Zellstofftupfer, falls nötig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Material verräumen	Legen Sie das Ohrthermometer in die entsprechende Halterung bzw. in das Ladegerät.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verräumen Sie das benötigte Material.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hygiene beachten	Desinfizieren Sie die Hände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösungen

Vortest

Behauptung	Richtig	Falsch
1	<input checked="" type="checkbox"/>	
2		<input checked="" type="checkbox"/>
3		<input checked="" type="checkbox"/>

Lernerfolgskontrolle

Behauptung	Richtig	Falsch
1	<input checked="" type="checkbox"/>	
2		<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	
4	<input checked="" type="checkbox"/>	
5	<input checked="" type="checkbox"/>	
6		<input checked="" type="checkbox"/>
7		<input checked="" type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	
9	<input checked="" type="checkbox"/>	
10	<input checked="" type="checkbox"/>	
11		<input checked="" type="checkbox"/>